

# PRESSEMITTEILUNG

## „Unterwegs für mehr Menschenwürde“ - Kampagne gestartet

Auf einem individuell gestalteten Zugwaggon der KVB-Linie, mit einer Sonderseite im Internet und einer Social Media-Kampagne ruft das Hilfswerk Franziskaner Helfen aus Bonn unter dem Begriff „Unantastbar“ zum Einsatz für Menschenwürde auf.



Bonn/Köln (29.07.2024): „Menschenwürde“ - ein wichtiger und ganz zentraler Begriff, nicht nur in unserer Verfassung. Eigentlich unantastbar, ist die Menschenwürde in unserem Alltag gar nicht immer so leicht zu greifen, noch weniger eine Selbstverständlichkeit und vielerorts stark gefährdet. Denn jeden Tag erleben Menschen Ausgrenzung, Hetze und Gewalt, bei uns und auf der ganzen Welt. Sich für die Rechte dieser Menschen stark zu machen und sie wieder aktiv einzufordern, wird zu einer immer wichtigeren Aufgabe für uns alle.



Menschenwürde im Alltagsleben sichtbar machen ist daher die Aufgabe der neuen Kampagne „Unantastbar“ der international tätigen Hilfsorganisation Franziskaner Helfen mit Sitz in Bonn. Mit einem eigens designten

### Herausgeber:

 **FRANZISKANER HELFEN**

Gangolfstraße 8 - 10  
53111 Bonn

Telefon: +49-228-95354-0  
Telefax: +49-228-95354-40

### Spendenkonto

IBAN: DE83 3705 0198 0025 0014 47  
BIC: COLSDE33

### Pressestelle

Telefon: +49-228-95354-17  
Mobil: +49-160-1527945  
Telefax: +49-228-95354-40

E-Mail: [presse@franziskaner-helfen.de](mailto:presse@franziskaner-helfen.de)  
Web: [www.franziskaner-helfen.de](http://www.franziskaner-helfen.de)

Zugwaggon der KVB zeigen sie seit einigen Tagen auf mehreren Fahrtlinien in Köln und Bonn Passagen aus der UN-Charta der Menschenrechte und Auszüge unseres Grundgesetzes wie Artikel 1 „Die Würde des Menschen ist unantastbar“.

„Wir wollen Menschen im Alltag dazu einladen, sich mit dem Thema Menschenwürde zu befassen und sich dafür stark zu machen“ sagt Bruder Matthias Maier OFM, Präsident des Hilfswerks. „Menschen zu begegnen und mit ihnen Beziehung zu treten, gibt uns die Möglichkeit, zu handeln und auch im kleinen Rahmen Lebensumstände zu verbessern. Menschenwürde ist keine Theorie in Chartas und Leitlinien, sondern sollte gelebte Praxis für uns alle sein, im Kleinen und Großen.“

Dafür gestaltete das Hilfswerk zusätzlich eine eigene Website mit Geschichte und aktueller Situation zum Thema Menschenrechte sowie eine Social Media-Kampagne mit Informationen und Möglichkeiten, wie man sich für mehr Menschenwürde einsetzen kann. Kreiert wurde die gesamte Kampagne von der Agentur Ridderwerke aus Düsseldorf.

Mehr Informationen und Anregungen zur Kampagne „Unantastbar“ und zum Thema Menschenwürde gibt es auf dieser Website:

<https://franziskaner-helfen.de/unantastbar-menschenwuerde/>

Aktuelle Fotos zum Zugwaggon finden Sie unter diesem Link und im Anhang der Email zu dieser Pressemitteilung. Bitte nutzen Sie als Quellenangabe „Franziskaner Helfen“. Vielen Dank!

<https://wettransfer.com/downloads/a1920cd8233d174575c60e2214feb19520240729090305/f07150ae52f2a51cbc85127ef6927d0b20240729090325/ad97ce>



Franziskaner Helfen unterstützt als international tätiges Hilfswerk humanitäre, soziale und pastorale Projekte in zurzeit rund 80 Ländern der Welt. Allein im Jahr 2023 konnten über 780 Projekte weltweit mit einem Spendenvolumen von rund 17,8 Millionen Euro gefördert

### Herausgeber:

 **FRANZISKANER HELFEN**

Gangolfstraße 8 - 10  
53111 Bonn

Telefon: +49-228-95354-0  
Telefax: +49-228-95354-40

### Spendenkonto

IBAN: DE83 3705 0198 0025 0014 47  
BIC: COLSDE33

### Pressestelle

Telefon: +49-228-95354-17  
Mobil: +49-160-1527945  
Telefax: +49-228-95354-40

E-Mail: [presse@franziskaner-helfen.de](mailto:presse@franziskaner-helfen.de)  
Web: [www.franziskaner-helfen.de](http://www.franziskaner-helfen.de)

werden. 1969 wurde das Hilfswerk unter dem Namen "Missionszentrale der Franziskaner" als Initiative deutschsprachiger Franziskaner in Bonn gegründet. Der Vereinsname besteht weiterhin, jedoch kommuniziert das Hilfswerk heute unter dem Kampagnennamen Franziskaner Helfen. Parallel zu der Unterstützung von Projekten zählen unter anderem Bildungsarbeit, Austauschprogramme für junge Freiwillige und ethische Geldanlagen zu unseren Aufgabenbereichen.

#### **Herausgeber:**



Gangolfstraße 8 - 10  
53111 Bonn

Telefon: +49-228-95354-0  
Telefax: +49-228-95354-40

#### **Spendenkonto**

IBAN: DE83 3705 0198 0025 0014 47  
BIC: COLSDE33

#### **Pressestelle**

Telefon: +49-228-95354-17  
Mobil: +49-160-1527945  
Telefax: +49-228-95354-40

E-Mail: [presse@franziskaner-helfen.de](mailto:presse@franziskaner-helfen.de)

Web: [www.franziskaner-helfen.de](http://www.franziskaner-helfen.de)

